



Interview

Dr. Bodo Schiffmann im Visier der Medien - „sie handeln nach Drehbuch“



Erfahren Sie in diesem spannenden Whistleblower-Interview aus erster Hand, wie die Massenmedien mit weltbekannten Fachleuten umgehen, wenn diese nicht ihrer Propaganda folgen. Dr. Bodo Schiffmann gewährt spannende Einblicke in diese Zeit und berichtet, wie es ihm persönlich dabei ging, als die Medien ihn plötzlich heftig attackierten. Auf beeindruckende Weise führt er aus, warum die Medien nach Drehbuch handeln und welche Globalstrategen sie in seinen Augen wirklich steuern.

Kla.TV

So. Ja, heute live bei uns auf Kla.TV zugeschaltet Dr. Bodo Schiffmann. Ganz herzliches Willkommen, lieber Bodo. Ich darf dich duzen. Schön, dass du hier bist.

Bodo Schiffmann

Ja, vielen Dank für die Einladung, lieber Mathias. Und ich freue mich, dass ich wieder mal bei Kla.TV sein darf.

Kla.TV

Bodo, du führtest vor Corona eine angesehene Hals-Nasen-Ohren-Privatpraxis und eine Schwindelambulanz in Sinsheim. Lief die Praxis gut?

Bodo Schiffmann

Das kann man, glaube ich, sagen. Also wir waren eine der wenigen Praxen, die auf Schwindelerkrankungen spezialisiert war, und zwar fachübergreifend, nicht nur HNO. Wir haben neurologische internistische Erkrankungen auch behandelt. Wir haben die MRT-Bilder zum Beispiel selbst befundet mit einem eigenen Befundungssystem. Wir haben ein weit über Hochschulniveau liegendes Untersuchungsprotokoll gehabt, mit dem wir die Patienten quasi vollständig scannen konnten, ohne dass die mitmachen. Also wir haben uns darum bemüht, objektive Befunde zu kriegen. Man muss dazu wissen, dass die Patienten, die mich besucht haben, Patienten waren, die schon quasi überall auf der Welt waren und die schon bei namhaften Experten vorher waren und teilweise seit Jahrzehnten unter Schwindelerkrankungen gelitten haben, denen man am Ende immer gesagt hat, du bildest dir das ein, da ist nichts und so weiter und so fort. Tatsächlich konnte man aber, wenn man die objektive Diagnostik in den Vordergrund gestellt hatte, die Ursache bei den Patienten in den allermeisten Fällen finden. Wir hatten hausinterne Qualitätskontrollen. Das heißt, unsere Patienten haben wir nochmal angeschrieben. Und wie gesagt, die galten alle als unheilbare Fälle. Und wir hatten Erfolgsraten, die deutlich über 70 Prozent lagen. Und wir hatten ein internationales Publikum. Das heißt, unsere Patienten sind eingeflogen. Das klingt ein bisschen übertrieben, ist aber so. Die kamen aus allen Teilen der Welt, ob das jetzt aus Japan, China oder Amerika war. Wir hatten Leute, die kamen aus Washington D.C. bei uns eingeflogen, wegen Ohrgeräuschen, sind direkt zurückgeflogen. Wir hatten bei uns Astronauten oder Kosmonauten. Wir hatten diverse Profisportler aus allen Bereichen bei uns. Natürlich auch Politiker, auch Politiker aus sogenannten Schurkenstaaten, die also hohe

Positionen dort innehatten. Das heißt, wir haben Menschen unabhängig von dem, was sie gemacht haben, behandelt und versucht, ihre Beschwerden rauszufinden. Und das auf einem Niveau, was deutlich über dem von Universitätskliniken lag. Das war dann auch einer der Gründe, warum ich zum Beispiel auch für die deutsche HNO-Gesellschaft oder sowas immer wieder regelmäßig Vorträge gemacht habe, oder als Auftrag quasi bekommen habe, in der Universität Heidelberg einen Vortrag zu halten oder Ähnliches. Das ist für einen niedergelassenen HNO-Arzt keineswegs die Regel. Das ist die Ausnahme. Und tatsächlich die exotischen Krankheitsbilder waren bei uns die normalen Krankheitsbilder. Also ein Patient mit einer banalen Schwindelerkrankung wie ein Lagerungsschwindel, den haben wir sehr selten gesehen. Dafür war eine Erkrankung wie zum Beispiel ein Vestibularis-Schwannom oder Akustikusneurinom, also ein Geschwulst des Hörnerven – die sieht normalerweise ein HNO-Arzt alle fünf Jahre einmal, wenn er viele neurologische Patienten hat – davon hatten wir mehrere die Woche. Und das ist einfach so die Größenordnung, muss man sich wirklich vorstellen. Wir haben für unsere Patienten sehr viel Zeit aufgewendet. Das heißt, so ein Patient, der ist morgens reingekommen bei uns und wenn er rausgegangen ist, hat er eine komplette Akte gehabt mit all seinen Befunden, mit einer Therapieempfehlung und so weiter und so fort und ist dann da komplett rausgegangen. Und wir konnten uns da auch auf die eigene Schulter klopfen und sagen, wir haben eine wirklich sehr hohe Erfolgsrate von Jahr zu Jahr immer mehr gehabt – klar, Routine – und haben vielen Menschen helfen können. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Das hat uns auch sehr befriedigt. Meine Frau hat dann zusätzlich ebenfalls als Ärztin auch noch von der Trauma-therapeutischen Seite den Menschen helfen können, weil Schwindel ist Kontrollverlust und Kontrollverlust ist die stärkste Form eines Traumas, die man haben kann. Ist eigentlich auch der Einstieg in jede Depression oder ähnliches. Weil wenn du quasi nicht mehr weißt, wo oben und unten ist oder du dich ständig unsicher fühlst, dann kommst du sehr schnell in eine Angst rein, die dich dann mit begleitet. Aber die Angst ist nicht die Ursache, sondern die Ursache sind tatsächlich organische Gründe. Und man muss der Sache auf den Grund gehen. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Wir waren sehr anerkannt, also immer wieder Leading Medicine Guide oder bei Top-Ärzten von so einer Zeitung geführt oder im Who is Who im Deutschen, galt ich als einer der zehn bedeutendsten HNO-Ärzte. Das ist jetzt alles nicht Angeberei, weil das Ganze ist rum, sondern es ist einfach ein Statement, um das zu machen, dass sich hier jemand geäußert hat zu Beginn der Corona-Pandemie, der in seinem Fach kein Anfänger ist, sondern ein Vollprofi ist.

Kla.TV

Genau. Ich glaube, das können wir auf jeden Fall festhalten. Das bedeutet aber auch, wenn ich richtig verstanden habe, du galtest ja gewissermaßen auch als Koryphäe auf deinem Gebiet. Wenn Leute von aller Welt eben auch zu dir gekommen sind, haben die Medien über dich berichtet seinerzeit? Gab es dort auch Interviews? Du hast jetzt gerade von dem Ärzteblatt gesprochen. Aber das heißt, es gab jetzt keinen Negativbericht über dich. Sie haben dich im Prinzip zu Wort kommen lassen oder auch über dich berichtet, ja?

Bodo Schiffmann

Ja, also sowohl das Fernsehen, dass du da irgendwelche Reportagen hattest, wo die zu dir in die Praxis gekommen sind und Aufnahmen gemacht haben, oder auch Interviews von Zeitschriften. Wir waren regelmäßig in Zeitschriften. Und am Ende war ich sogar, und das ist der Ritterschlag, der einem passieren kann, der Schwindel-Experte für die Apotheken-Umschau. Die Apotheken-Umschau ist das auflagenstärkste Printmedium, also deutlich höher als alles andere, was auf dem Markt ist. Und ich hatte als niedergelassener Arzt quasi

alle Professoren rechts und links liegen lassen und war am Ende der Experte der Apotheken-Umschau. Und ich war dann auch am Ende, also meine Artikel, die ich in den Zeitungen gemacht habe, fandest Du auch bei der dpa, bei Reuters, bei AP und so weiter und so fort, weil ich mir da tatsächlich einen internationalen, auch Medien-Namen gemacht habe. Und das war auch das, was am Anfang der Pandemie sehr seltsam war, weil damit das funktioniert, beschäftigst Du auch Profis. Also ich hatte eine Werbeagentur, eine Presseagentur, mit der ich zusammengearbeitet habe, die für mich gearbeitet hat, die ich bezahlt habe, die auch dafür gesorgt haben, dass man platziert wird. Und ich habe dann am Anfang versucht, in Talkshows zu kommen. Meine Presseagentur sagte: „Ah, lass es lieber sein, dann hockst Du nur noch in der Talkshow.“ Weil ich habe gesagt: „Pass auf, sag denen, es ist ein HNO-Arzt, der ist bekannt, der hat eine andere Meinung.“ Und dann gibt es einen Verteiler, einen Presseverteiler, den gibt es auch für Talkshows. Und da bezahlst Du dann ein bisschen Geld und dann wird das Ganze verteilt. Und dann wissen die, hier ist jemand, der möchte sich gerne äußern. Und normalerweise hätte ich dann eigentlich – hätte auch die Presseagentur angenommen – quasi meine Praxis für vier Wochen dicht machen können und von Talkshow zu Talkshow tingeln wie Karl Lauterbach. Kam aber nicht. Keine einzige Geschichte. Dasselbe galt dann auch, nachdem das eine Zeit lang lief. Ich habe ja ab dem 14. März, 2020 Videos gemacht, war einer der Ersten, die das gemacht hatten. Hatte eine sehr große Präsenz auf YouTube, bis man mich zensiert hat. Und dann haben mehrfach Leute angeschrieben, zum Beispiel bei Lanz, haben gesagt, hier, hier ist ein HNO-Arzt, bitte lad den doch mal ein. Und ich habe die Briefe geschickt bekommen als E-Mail. Es wurde immer abgelehnt. Wurde gesagt, Herr Lanz lädt seine Gäste selber ein und es ist nicht vorgesehen. Und es gab auch – mir ist vom RBB was zugespielt worden – sehr früh schon, 2020 im März, eine Geheimhaltungsvereinbarung und in der stand drin, es wird keine relativierende Berichterstattung zu Corona geben. Das war die Order von der Spitze vom RBB an die Reporter, und die hatten sich daran zu halten, sonst hätten sie ihren Hut nehmen können.

Kla.TV

Ja. Jetzt nochmal kurz zusammengefasst für die Zuschauer, also dieses Kapitel sage ich einfach mal, bis Corona – du warst einfach der Mann auf deinem Gebiet, das kann man so festhalten. Wir klagen ja alle über Fachkräftemangel in Deutschland, aber wir hatten quasi den Fachmann in seinem Gebiet hier, dass selbst alle Welt hergekommen ist, um sich Hilfe zu holen. Das können wir mal so festhalten. Was ist passiert? Das wäre jetzt, glaube ich, auch mal ganz wichtig zu verstehen. An welchem Punkt ist das Ganze gekippt?

Bodo Schiffmann

Es ist von Anfang an gekippt, weil direkt am Anfang war ja mein Ansinnen, dass ich eigentlich Menschen aus der Angst hole. Also ich habe mir als Experte für Erkältungskrankheiten – das ist eine Nummer der Zahlen OAS ...

Kla.TV

Was war das, Entschuldigung, am Anfang von Corona meinst du jetzt?

Bodo Schiffmann

Ja, 14. März 2020. Wie gesagt, das erste Video. Und das erste Video stand unter dem Titel „Keine Panik“, und ich habe den Menschen versucht zu sagen, dass es sich hier um eine Erkältungserkrankung handelt, vergleichbar mit zum Beispiel der Grippe. Und ich habe mir die Zahlen angeschaut, wie viele Leute sterben normalerweise in Wuhan, wie viele sind

gestorben und Bergamo und bla bla bla. Also diese ganzen entsprechenden Quellen und bin dann zu dem Schluss gekommen, dass ich am Ende meines ersten Videos gesagt habe, ich glaube, wir werden alle sterben. Aber nicht an Corona, das halte ich für sehr unwahrscheinlich. Und das war eigentlich so der Tenor, weil ich bin ja neben dem, dass ich HNO-Arzt bin, auch noch Notarzt, Rettungsdienst, komme als Rettungsassistent, Rettungssanitäter aus dem Rettungsdienst. Das hat mich überhaupt zur Medizin gebracht. Und da gibt es nun mal eine obere Regel und die heißt einfach „Keine Panik“. Wenn du zu einem Massenanfall von Verletzten kommst, kannst du nicht sagen, Hilfe, ihr werdet alle sterben. Sondern du musst, selbst wenn du weißt, dass du die nicht alle behandeln kannst, deinen Schutzbefohlenen auf der Straße das Gefühl geben, dass du die Lage im Griff hast. Und ich habe nicht verstehen können, dass die Regierung, dass die Presse und andere ... Ich habe die Presse schon sehr früh an ihre Verantwortung erinnert, auch in meinen Videos, weil die haben ja meine Videos wahrgenommen. Und da habe ich gesagt, Freunde, ihr habt eine Verantwortung. Und wenn ihr die Menschen in Panik versetzt, dass sie quasi wegen jedem Kratzen im Hals glauben, sie müssen an die Beatmungsmaschine, dann reichen tatsächlich die Intensivbetten nicht. Ja. Also ich wollte auch für den Fall, dass ich das falsch einschätze, dafür sorgen, dass die Menschen beruhigt werden und nicht hier also aus einer Mücke einen Elefanten machen, damit eben die Krankenhäuser nicht überlaufen werden, damit die Leute eben nicht paniken. Ich kriege das von den Menschen immer wieder bestätigt. Die Menschen hatten Todesangst von diesen Bildern, die in Endlosschleife auf dem Fernseher liefen. Und das war eigentlich mein Ansinnen. Und das wurde sofort boykottiert, sabotiert. Selbst Leute bei Lokalzeitungen, mit denen ich normalerweise immer einen guten Kontakt hatte. Ich meine, ich war der Lokalstar in Sinsheim. Ich war überall eingeladen, ob das jetzt bei Fußballspielen oder irgendwelchen Events war oder was weiß ich. Das war ... du warst ein VIP. Und da kam dann halt auch der Bürgermeister, hat ein Foto gemacht, wenn du wieder irgend so ein Ding gekriegt hast, irgend so eine Auszeichnung – findet man auf meiner Webseite besserleben.tv. Da habe ich mir den Spaß gemacht und habe den Bürgermeister mal mit drauf genommen, um einfach zu zeigen, so hat das mal ausgesehen. Und von einem Tag auf den nächsten bist du auf einmal abgeschrieben. Also alle Leute, die dich für den führenden Experten gehalten haben, glauben auf einmal dem Fernseher mehr als dem Arzt, dem sie, weil ich ja auch Operateur war, teilweise ihr Leben anvertraut haben. Wenn du von jemandem operiert wirst, dann vertraust du dem dein Leben an oder auch das deiner Kinder. Und das ist schon sehr bizarr gewesen.

Kla.TV

Ja, das glaube ich. Und wenn du jetzt nochmal zurückschaust auf die Zeit, das heißt, du hattest ja, ich sag mal, ein gutes Anliegen. Du wolltest die Leute warnen, eben auch als Arzt, so wie es ja auch sein soll, wolltest sie informieren. Hast du den Eindruck jetzt im Nachhinein, die Angstmache, die war beabsichtigt oder war das Ganze eher irgendwie ein Zufall, falsch informiert von einigen Fachleuten?

Bodo Schiffmann

Es war am Anfang tatsächlich nicht beabsichtigt und dann gab es einen Moment, wo auf einmal das geschwenkt hat. Man konnte das sehen, sowohl bei Anthony Fauci in Amerika wie in Deutschland bei Christian Drosten oder Lothar Wieler, die am Anfang relativiert haben und auch gesagt haben, ist alles nicht so schlimm, es ist eine Erkältungskrankheit, Coronaviren gibt es schon lange, blablabla. Und dann von einem auf den nächsten Tag muss irgendeine Stallorder erfolgt sein, weil da hat sich das Bild komplett überall gedreht,

und zwar weltweit. Das Ganze war schon sehr bizarr, weil an der Situation hatte sich tatsächlich nichts geändert, im Gegenteil, wir hatten immer bessere Datenlagen, zum Beispiel durch Herrn Professor Ioannidis, der ein weltbekannter Epidemiologe ist oder der Epidemiologe schlechthin, der auch gesagt hat, passt auf Leute, das ist eine Erkrankung, die ist vergleichbar mit der Grippe. Der liebe Gott oder wer auch immer hat uns auch komplette abgeschlossene Kolonien zur Verfügung gestellt, die man untersuchen konnte. Sei es Rheinsberg, sei es die Diamond Princess, seien es zwei Flugzeugträger, sei es ein Gefängnis. Also wir hatten mehrere Stellen, wo man im Prinzip genau sehen konnte, wie hoch ist hier die Sterblichkeit, die Gefährlichkeit. Und wir wussten von Anfang an, dass die Daten nicht bedrohlich waren. Und tatsächlich muss man sagen, das Ganze war Absicht, weil es wurde weitergemacht. Es wurden auch gezielt gefälschte Bilder eingesetzt, hat neulich sogar die FAZ zugegeben. Jeder erinnert sich an die LKWs, die in Bergamo die Särge abgeholt haben. Eine komplette Inszenierung kam jetzt sogar dieses Jahr das erste Mal auch in der FAZ, Frankfurter Allgemeinen Zeitung, die dann auch gesagt haben, ja, aber es war halt in jedem dieser Trucks von diesen zehn Dingen genau ein Sarg drin. Einer? Ja, und der ist halt da weggefahren worden, einfach weil die keine Krematorien hatten. Der Staat hatte vorgegeben, diese Leichen dürfen nicht obduziert werden. Das war auch so eine Sache, wo ich mir gesagt habe, Moment mal, eine der größten Errungenschaften der Medizin war, dass wir Tote also untersuchen durften. Und das war lange Zeit so. Ich sage, Zeiten von Leonardo da Vinci, die haben sich Leichen vom Friedhof geholt, um Leute obduzieren zu dürfen. Wir konnten Leute obduzieren. Und dann war sogar jemand da, der hat die Leute obduziert, nämlich in Hamburg Professor Püschel, ebenfalls einer der Chefs von den wenigen Gerichtsmedizinern, die es gibt. Und er hat gesagt, diese Leute, die da gestorben sind, wären alle sowieso gestorben. Und das war dann die Geschichte mit „mit“ oder „an“ Corona. Die sind nicht an Corona, die sind mit Corona gestorben, weil sie wären auch ohne Corona gestorben. Rückblickend sehen wir ja auch alles, dass diese Einschätzungen komplett richtig waren. Die Todeszahlen sprechen eine eindeutige Sprache. Also wir hatten von Anfang an recht. Ich habe gedacht, ich hätte auch Politiker bei meinen Patienten und Ähnliches. Ich habe gedacht, die nehmen mein erstes Video, gehen zur Merkel, sagen, schau mal Angela, da ist ein HNO Arzt in Sinsheim, den kenne ich, ein weltbekannter Typ, der behandelt Leute aus aller Welt. Der hat sich die Zahlen angeguckt. Du weißt ja, der Drost, der hat schon mal bei der Schweinegrippe total übers Ziel hinausgeschossen und hat da ja auch die Leute zur Impfung animiert und Ähnliches. Am Ende war es eine Luftnummer – hör den doch mal an. Ja, das hätte ich erwartet, dass das passiert. Dass du dann irgendwann einen Anruf von Christian Drost kriegst und der dann sagt, können wir mal Ihre Zahlen sehen? Wir würden gerne mal mit Ihnen reden. Ja, so in der Richtung würde man das erwarten. Dann hast du andere Schwergewichte im Ring wie Wolfgang Wodarg, der damals die Vogelgrippen-Pandemie beendet, nein, die Schweinegrippen-Pandemie beendet hat. Dann hast du Professor Sucharit Bhakdi, ein weltbekannter Immunologe und Sonstiges. Wir hatten mehrere Virologen. Die waren also lauter Schwergewichte, haben sich meiner Meinung mit angeschlossen oder der Meinung von Wolfgang Wodarg oder Sucharit Bhakdi und die Presse hat das komplett ignoriert. Dann die Bilder von den Särgen, die dann da irgendwo rumstanden, die am Ende von einem Schiffsunglück in Lampedusa waren. Es wurden gezielt absichtlich Bilder genommen, die überhaupt nichts mit der Situation in Bergamo zum Beispiel zu tun hatten.

Kla.TV

Was durch zahlreiche Sendungen belegt ist, sowohl von dir als auch von Kla.TV. Also ein ganz großer Skandal, da gebe ich dir vollkommen recht. Mein Fokus noch mal auf die

Medien und wie sie auch dich dargestellt haben, aber auch Kollegen, wie du gerade erwähnt hast, Professor Bhakdi, aber auch andere, eben Wodarg, die nachher auf die Abschussliste kamen rein medial. Wo vorher aus einem Helden, sage ich einfach mal, einer gewissen Koryphäe, das Ganze um 180 Grad gedreht wurde, auf den Kopf gestellt und dann plötzlich ein Feindbild erzeugt wurde. Als das bei dir losging, wo du vorher, ich sage mal, doch ständig auch geehrt wurdest, wie hast du es erlebt rein persönlich, dass plötzlich solche Berichterstattungen über dich stattfanden, dass quasi Falschberichte rauskamen in den Massenmedien?

Bodo Schiffmann

Mathias, Wenn du das erleben musst, Du verstehst das gar nicht. Das heißt, im ersten Moment habe ich ganz viele E-Mails bekommen von Menschen, die haben mir sofort zu meinem Mut gratuliert und es wäre ja so tapfer und ich hätte so viel Rückgrat und was weiß ich nicht alles. Und ich habe mir gesagt, das hat doch nichts mit Mut zu tun. Also ich bin Arzt, ich analysiere eine Geschichte, ich sage meine Meinung, weil ich als Arzt auch die Verpflichtung habe, für die Gesundheit der Bevölkerung auch Sorge zu tragen. Das ist meine Aufgabe, wenn ich so was merke, damit an die Öffentlichkeit zu gehen. Das ist meine Verpflichtung. Ich muss das tun und ich darf mich nicht dem Staat unterordnen. Das wäre gegen die ärztliche Berufsordnung und gegen das ärztliche Gelöbnis verstoßen. Also ich habe überhaupt nichts falsch gemacht und wenn du dann auf einmal siehst, der Schwindelarzt aus Sinsheim oder ähnliche Geschichten, du verstehst das überhaupt nicht. Du sagst, Freunde, ich liefere doch hier solide Fakten, ich sauge mir das doch nicht aus den Fingern. Ich habe ja täglich in dieser Sendung die Daten aus dem Robert-Koch-Institut genommen und habe die einfach nur analysiert. Ich habe die Originalzahlen genommen, die vom RKI präsentiert wurden. Ich habe mir die ja nicht selbst ausgedacht. Also wenn eins und eins zwei ergibt und du einfach eine eindeutige Sach- und Datenlage hast und dir widerspricht einer und sagt nein, also ab heute ist eins und eins drei, dann kannst du sagen, also das verstehe ich nicht. Und wie gesagt, dann schließen sich weitere hochgewichtige Menschen bei dir an. Prof. Haditsch, Impfarzt und Virologe und Bakteriologe und Sonstiges. Ständig kommt irgendein Neuer bis hin zu Luc Montagnier, dem Entdecker, Erfinder, Erstbeschreiber oder Sonstiges von HIV. Das ist ein anderes Thema, da kann man auch mal gerne drüber reden, aber die Geschichte ... Der hat sich als ein Nobelpreisträger uns angeschlossen und es ist nicht der einzige Nobelpreisträger. Und auf einmal sollen alle Menschen mit Berufserfahrung, die bisher wirklich Koryphäen in ihrem Gebiet waren – und nochmal, Prof. Ioannidis ist nicht ein Epidemiologe, es ist der meistzitierte Epidemiologe der Welt. Es ist der Experte für die Ausbreitung für Krankheitsbilder. Und der hat ganz früh gesagt, regt euch ab, es ist wie die Grippe. Und das wird einfach ignoriert. Du verstehst das nicht. Du kapiert das nicht. Natürlich machst du weiter, weil du fühlst dich dann auch persönlich angegriffen und möchtest gerne deinen eigenen Ruf wieder in Ordnung kriegen und wirst dann vielleicht auch ein bisschen deutlicher mit deinen Aussagen. Aber primär ging es darum, die Menschen – und das ist mir glaube ich gelungen – dass ich viele Menschen aus der Angst geholt habe und sie dann auch vor Fehlern oder Kurzschlüssen bewahrt habe. Ich kann das bis zum heutigen Tage nicht verstehen, wie ein Reporter, auch gerade aus Sinsheim, da waren ja auch Leute von der Rhein-Neckar-Zeitung und Ähnliches dabei, wie so jemand über den Lokalmatador so reden kann und nicht mit ihm reden kann. Bis hin zu – ich hatte einen Artikel im Stern, einen im Spiegel, wo da Reporter kamen, die wirklich auf übelste Art und Weise so getan haben, als wären sie deine Freunde und dir Geschenke und was weiß ich ... und dich dann begleitet haben und mit zu Demos gegangen sind und alles Pipapo inklusive Umarmen und Begrüßen und Sonstiges in der schlimmsten Pandemie aller

Zeiten, um dann einen Verriss-Artikel über dich zu machen.

Kla.TV

Ja, interessant. Da bist du wirklich kein Einzelfall, das hören wir sehr oft von sehr verschiedenen eben auch Aufklärern oder Leuten, die halt einfach nur mal in diesem Moment ihre Meinung oder auch die Wahrheit, nenn es wie du willst, sagen. Wir erleben ja das jetzt auch bei Journalisten, also zum einen bei Fachleuten wie dir – du hast einige Beispiele genannt. Ich glaube, Füllmich könnte man noch mit in den Ring führen. Da haben wir dann auch jetzt David Bendels eben auch als Journalist, das heißt, auch selbst unabhängige Berichterstatter, Journalisten, die frei sind, die ihre Meinung irgendwo kundtun, einfach nur in Form von einer kleinen Satire, die geraten sofort ins Kreuzfeuer. Und da stellt sich eben die große Frage, ist das Ganze Zufall? Hat man jetzt da ein Blatt, was schlecht über dich berichtet und alle springen auf? Oder handelt es sich um eine Strategie, die dahinter steckt? Das ist so, ich glaube, ein Punkt, der sehr interessieren würde. Wie schätzt du das ein?

Bodo Schiffmann

Ja, ich habe dir jetzt gerade gesagt, ist vielleicht untergegangen, dass ich vom RBB dieses Schreiben gesehen habe und ich hatte es in meinen alten E-Mails, ich komme leider nicht mehr dran. Auf jeden Fall habe ich mir diesen Wortlaut sehr genau eingeprägt und es stimmt wirklich, es wird keine relativierende Berichterstattung zu Corona geben. Das heißt, es gab für die Reporter in den großen Fernsehsendern und Ähnlichem eine Stallorder, die ihnen verboten hat, etwas zu machen. Ich kann noch ein Stück weitergehen, ich kann was Interessantes erzählen.

Kla.TV

Kannst du nur kurz sagen, von wem das kam? Nur, dass der Zuschauer Bescheid weiß. Vom RBB ging diese Anweisung an wen raus? An die Journalisten jetzt quasi?

Bodo Schiffmann

An die Journalisten vom RBB. Das war quasi ein Protokoll, wo die sich getroffen haben und die Leute mussten es quasi abzeichnen und dieses Schreiben war ganz einfach ein Satz, wo dann drauf stand, es wird keine relativierende Berichterstattung zu Corona geben.

Kla.TV

Danke für die Klarstellung!

Bodo Schiffmann

Das war einfach eine ganz klare Ansage an jeden Mitarbeiter in diesem Ding und davon gab es ... Da muss man davon ausgehen, dass das bei anderen genauso war. Es gab ja auch Treffen von der Kanzlerin mit entsprechenden Spitzenjournalisten und Ähnliches und so wie das bei unserem System halt ist, die Zeitungen gehören ja nur ganz wenigen Leuten. Wir glauben zwar, wir hätten eine unheimliche Vielzahl an Zeitungen, in Wirklichkeit kannst du es wahrscheinlich an zwei Händen abzählen, welchen diese Verlagshäuser gehören und das ist eben der Trick gewesen, dass man damit die Presse komplett eingestellt hat. Und natürlich haben die Leute nach Informationen gesucht, ähnlich wie bei 9/11 oder ähnlichen Sachen, dann sitzt du vorm Fernseher, wartest, dass was Neues kommt, aber in Wirklichkeit kriegst du immer die alten Sachen wieder präsentiert, damit machst du ein Gaslighting, das heißt, du erzeugst bei dem Zuschauer irgendwann die Dauerillusion, dass es wahr sein muss, weil

er es dauernd gesehen hat. Ist ja heute noch so, wenn du mit irgendjemandem versuchst zu diskutieren, dann kommt, hast du nicht die Särge von Bergamo gesehen und ich denke dann immer so, ja genau, die von Lampedusa, die habe ich auch gesehen.

Das war, ist diese Geschichte und ich hatte ja in meinen Sendungen dann irgendwann relativ schnell gemerkt, wir haben es hier mit Zensur zu tun und Zensur gibt es nur quasi in totalitären Situationen, und wie wir jetzt ja wissen, sind von den Grundgesetzen in der Pandemie von epidemischer Tragweite nahezu alle Grundrechte ausgesetzt worden durch diesen Trick, das über eine Infektionskrankheit zu machen, also man hat das Grundgesetz über das Infektionsschutzgesetz gekapert. Und wir hatten uns damals überlegt, wie wir uns weiter treffen können, wie wir weiter vorgehen können und dann hatten wir diese Parteien gegründet. Also erst „Widerstand 2020“, später „WIR2020“. Und da war ich mit Ralf Ludwig damals zu einem Interview vom Südwestfunk, SWR, die ein Kamerateam geschickt haben und wir haben einen Anruf bekommen vorher und der hat uns gesagt, bitte stellt eine Kamera bei euch auf und nehmt euer Interview auf. Die Leute, die da kommen, haben den Auftrag, euch als Nazis darzustellen. Achtet ganz genau darauf, was ihr sagt. Dem Kameramann könnt ihr trauen. Der gehört zu uns quasi, den anderen nicht. Der Kameramann trägt das und das und so und so. Wir waren genau informiert. Und wenn der sagt, sie erlauben das nicht – es ist euer Recht, ihr könnt darauf bestehen, dass ihr dieses Video mit aufzeichnet. Und er hat uns wirklich fast zwei Stunden versucht, in die Pfanne zu hauen, was nicht gelungen war, weil wir halt einfach vorgeprägt waren, dass er irgendwelche Sachen untergeschoben hat und versucht hat, Antworten rauszukriegen. Aber Ralf Ludwig und ich haben uns da, glaube ich, damals noch in unseren Praxisräumen recht gut geschlagen. Und dadurch, dass wir das komplette Video hatten ... und wir haben denen auch gesagt, passt auf, Freunde, wenn ihr dieses Video in irgendeiner Weise verfälscht, veröffentlichen wir sofort unseres.

Kla.TV

Ja, sehr gut.

Bodo Schiffmann

Wir hatten das komplette Video damals auf Band aufgenommen – und ja ...

[...]

Kla.TV

Aber Bodo, um dich nochmal kurz auf die Medien und auf den Blickwinkel von denen zurückzubringen. Wenn du jetzt sagst, eben auch dort wurde jetzt ganz offensichtlich wie hier mit Framing-Begriffen gearbeitet, du wurdest komplett falsch dargestellt. Man hat das ganz offen auch gesagt, es gibt keine relativierende Berichterstattung. Und hier ist jemand, ein Kamerateam, geschickt worden, um dich als Nazi zu diffamieren. Also um dich gezielt schlecht zu machen. Das heißt, wir haben es hier wirklich mit Medienschaffenden zu tun. Folgen die einer Agenda? Sind die noch unabhängig? Was ist da los? Ist da einfach zufällig ein Redakteur gerade böse? Du hast vorhin mal gesagt, ja die Medien, die befinden sich in einer Handvoll Leuten. Was läuft da? Wer steuert das denn? Machen die das von sich aus? Oder was ist so dein Eindruck, wie das Ganze überhaupt dann Fahrt aufnimmt?

Bodo Schiffmann

Es ist viel einfacher. Die wenigsten Zeitungen haben noch echte Reporter, die recherchieren, sondern die Zeitungen übernehmen quasi im Abonnement ihre Pressemeldungen von den

Presseagenturen dpa, Reuters und AP. Und dort können sie sich quasi die Artikel runterladen und damit ihre täglichen Blätter füllen, ohne dass sie selbst dabei irgendeine Rechercheleistung erbringen. Wenn irgendwas bei Reuters oder bei dpa ist, dann gilt es als gut recherchiert, auch für die örtliche Zeitung in Buxtehude. Und dann kannst du die einfach übernehmen. Deswegen brauchst du eigentlich nur diese drei Presseagenturen in der Hand zu halten. Und das ist im Grunde genommen eine einzige Familie – das ist Familie Soros. Denen gehören faktisch alle Presseabteilungen, und die können einfach damit die Meinung diktieren. Du kannst damit sagen, was kommt in die Presse rein, weil du faktisch die Artikel schreibst. Und während bei uns irgendwo ja immer nach Fake News gesucht wird, ist das im normalen Alltag nicht der Fall. Deutsche Presseagentur: „Vertrauen Sie den Qualitätsmedien!“ – da haben wir uns auch daran gewöhnt. Wir haben uns daran gewöhnt, dass man abends die Tagesschau gucken muss oder die Tagesthemen oder Ähnliches, um informiert zu sein. Und dann gibt es gute Zeitungen wie die FAZ und Ähnliches. Und das sind so die Tricks, die man angewendet hat. Das Skript ist komplett geschrieben worden. Die gesamte Sache, die hier gemacht ist, ist ganz klar eine Agenda mit dem Ziel New World Order, Great Reset, Agenda 2030, nenn es wie du willst. Das sind alles eigentlich dieselben Skripte oder Club of Rome oder Ähnliches. Diese ganzen Sachen finden sich durchgehend immer wieder. Und man hat auf den Moment gewartet, wo man etwas auslösen kann. Und besonders sieht man das ja daran, dass diese Pandemieübung, die 2019 gemacht wurde, also direkt vor Beginn der eigentlichen angeblichen COVID-19-Pandemie, dieses Event 201, was ja auch fantastisch dokumentiert ist in Filmen, das ist ja alles verfügbar. Man kann sich immer noch das alles runterladen. Es ist ein komplettes Drehbuch. Was hier abgearbeitet wird, ist ein Drehbuch. [...] Und 200 Leute sollen quasi anschließend die Geschicke der Welt leiten, die aus allen verschiedenen Wirtschaftsregionen kommen und das Ganze bestimmen. Das Spiel ist nicht neu, das ist nur neu aufgelegt worden und läuft seit dem Club of Rome quasi durchgehend durch. Bilderberger, ihr kennt das. Also ich meine, darüber hat Kla.TV viele, viele, viele tolle Sendungen gemacht, wo man sich das anschauen kann. Hier ist tatsächlich eine Agenda. Also es wurde eine Erkältungswelle gekapert. Ich gehe da sogar einen Schritt weiter als meine Kollegen. Also die Labortheorie, die kann man getrost knicken. Die Labortheorie war ein Plan B, den man gleich von vornherein aufgebaut hat, weil die Sache irgendwann wackelig wird, weil man natürlich bei einer Biowaffe sagen kann, dass die Regierung, die Kanzlerin und Herr Biden und alle diese Informationen von den Geheimdiensten gekriegt haben. Und damit sind natürlich drakonische Maßnahmen gerechtfertigt, um die Bevölkerung vor der Biowaffe zu schützen. Vergiss es. Das Ding ist die Grippe. Es war die Grippe, es war immer die Grippe, weil die Grippe war weg. Zumal die Coronaviren am falschen Zeitpunkt waren. Das heißt, die Coronaviren fliegen eigentlich ein bisschen an einem anderen Zeitraum als die Grippe. Und das war die Grippe. Also was wir hier gesehen haben, war die normale Grippe, die dann halt ausgefallen ist und wurde Corona genannt. Es hat nur nie jemand während den alten Grippewellen die Coronaviren bestimmt. Oder was heißt nie jemand? Vielleicht hat es Fauci gemacht, ich habe keine Ahnung. Und deswegen gab es da – weißt du was, wir konzentrieren uns einfach nicht auf die Grippeviren, wir nehmen die Coronaviren und halten das Ganze hoch. Aber das Ganze war von vornherein ein Staatsstreich. Was hier gemacht wurde, war ein geplanter Staatsstreich über das Infektionsschutzgesetz, weil man nur auf diese Art und Weise das Grundgesetz aushebeln konnte. Das war der gigantische Kunstgriff, der hier gemacht wurde. Und da muss ich sagen, zieh ich meinen Hut! Ist ein großartiges Planspiel, was sie da gemacht haben.

Ja, das Planspiel hast du eben erwähnt. Du meinst das, was 2019 stattgefunden hat, kurz bevor. Also das ganze Drehbuch, was ja einmal durchgespielt wurde eben auch, wo WEF etc. auch beteiligt war. Da war ja auch ein Teil, waren ja auch die Medien, wie wird dort die Berichterstattung stattfinden. Das haben sie ja wunderbar während Corona durchgezogen, eben auch durch die Zensur, Diffamierung von Fachleuten. Das ist für uns aber natürlich eine wunderbare Vorlage auch für alle folgenden Krisen. Wo wir auch dann schauen können, aus Corona wird jetzt Krieg gemacht, aus der Impfpflicht kommt jetzt eben die Wehrpflicht. Es ist ja doch irgendwo immer ein ähnliches Programm. Das heißt, du sagst also, das Ganze folgt einer gewissen Agenda. Das größere Ziel dahinter, was könnte das sein? Das fällt, glaube ich, einem einfachen Zuschauer irgendwo schwer zu begreifen. Warum sollte man sowas tun? Was könnte als Ziel hinter diesem ganzen Wahnsinn stecken, den du hier gerade so sehr gut zusammengefasst hast?

Bodo Schiffmann

Du kannst Menschen, egal was du erreichen möchtest, über Angst kontrollieren. Und dann gibt es das berühmte Teile-und-Herrsche-Prinzip. Das heißt, du tust einfach die Menschen in verschiedene Regionen aufteilen. Ob du den Kindern jetzt Angst machst vor dem Klimawandel und die alle denken, dass die Erwachsenen zu blöd sind, das zu kapieren, und dass die Welt jetzt quasi zu einer beulenden Hölle wird oder Ähnliches. Den älteren Menschen, ich sage jetzt mal Udo Lindenberg, die gehören zur Risikogruppe. Das heißt, die laufen dann mit. Weil sie Angst haben und zur Risikogruppe gehören, glauben sie, sie müssen jetzt irgendwo ihr Rockerleben vergessen und ihre gesamte Sache, die sie früher gemacht haben. Das heißt, du schaffst von vornherein mehrere Schlachtfelder – dann sind wir jetzt am Krieg – auf die du dich verteilen kannst, um die Menschen in Angst zu halten. Durch was du die Menschen in Angst hältst, ist egal. Ob du die Menschen jetzt durch irgendwelche Messerstecher, die du importiert hast, in Angst hältst – du hast am Ende das geschafft, was, um auf den berühmten Herrn Hegel zurückzukommen, die Hegelsche Dialektik ist. Du schaffst ein Problem, für das du schon längst die Lösung hast. Also sie haben die Lösung für all diese Probleme schon. Und dann sind die Menschen am Ende dankbar, dass sie da quasi zugreifen können. Das hatten sie schon bei Corona erhofft. Das ist gründlich in die Hose gegangen. Also in der Richtung waren wir mit unseren freien Medien tatsächlich so, dass ihnen ihr eigentliches Ziel, dass die Leute einwilligen, regelmäßig immer ihre Spritzen zu kriegen und zu Hause zu bleiben und nicht mehr auszugehen und keine Ahnung was nicht zu machen ... Das wollten sie gerne machen. Sie hatten gedacht, sie sperren die Leute mal ein Jahr lang ein, so Beispiel Australien oder Neuseeland. Und das hatten sie gedacht, schaffen sie überall, weil die heilsbringende Impfung dann noch nicht kommt. Und am Ende würde jeder ihnen die Füße küssen dafür, dass sie jetzt mit dieser Impfung kommen. Natürlich muss man die Impfung dann immer wieder und immer wieder ... Aber sie haben natürlich Plan B, C, D. Du planst sowas nicht durch. Und das haben sie lange gemacht, dass du dieses System überhaupt durchsetzen kannst, ihre Idee von einer neuen Weltordnung. Und tatsächlich, was wir sehen, ist ein Schachspiel zwischen den beiden Hauptakteuren Rockefeller und Rothschild, die letztendlich die Strippen hinter diesen Sachen ziehen, weil die gesamte Medienseite und die Pharmaseite und Ähnliches, das ist Familie Rockefeller, und die Schäden, die dadurch entstehen, also dass du die dann über Kredite und Ähnliches und Finanzierung aufheben musst, das ist die Firma Rothschild. Dadurch kannst du quasi hier immer sehen, wer von den beiden gerade im Moment führend ist. Die letzten Jahre, Jahrzehnte waren es die Rothschilds, und jetzt will Rockefeller gerade mal den Vorsitz übernehmen in diesem Schachspiel, was sie hier machen. Klingt absurd, ist auch sehr schwer verständlich, wenn

man sich nicht ein bisschen intensiver mit den Themen beschäftigt. Aber tatsächlich ist gerade das Event 201 ganz interessant damit zu sehen, weil diejenigen, die daran beteiligt sind, nämlich die entsprechende Johns-Hopkins-Universität, ist die Rockefeller Universität, bei der er angefangen hat, quasi sein Programm umzusetzen, wo er auch die gesamte Naturmedizin verteufelt hat, quasi alle Leute, die Naturheilverfahren oder Nahrungsergänzungsmittel oder Ähnliches hatten, um sehr erfolgreich Erkrankungen zu behandeln, die wurden verteufelt, die wurden verfolgt, die wurden ins Gefängnis gesteckt, die haben ihre Zulassung verloren – all das wusste ich bis 2020 nicht, aber dann kriegt man auf einmal mehr Zeit, sich um Sachen zu kümmern.

Kla.TV

Unglaublich, Das hast du getan und du als Schwindelspezialist, mit der Schwindelpraxis, um den Spannungsbogen zu ziehen – ich sag mal, Du bist ein Profi, Wenn es um Angst geht, Um Kontrollverlust, was wäre so dein Ratschlag eben jetzt vielleicht auch an den Zuschauer, der jetzt hier zuschaut, was ist da dein Mittel gegen? Hast du einen ärztlichen Rat?

Bodo Schiffmann

Ja, also, was man ja versuchen möchte auch mit den Kindern über die Beeinflussung mit TikTok und diesen ganzen Videos, du hältst die Leute von der wahren Information weg, das heißt, die Leute verlernen selbst zu recherchieren, sie verlassen sich auf irgendwelche Experten, die dann, der Gesundheitsexperte hier und vertrauen sie nur diesem Experten, aber nicht diesem und das heißt, wenn man sich selbst schlau macht, wenn man selbst recherchiert, dann kommt man zu eigenen Erkenntnissen und diese eigenen Erkenntnisse sind die, die dich am Ende von der Angst befreien, das heißt, je mehr du verstanden hast, wie das Spiel funktioniert, desto weniger kann man dich schocken, weil wenn morgen die nächste Sache um die Ecke kommt, dann geht es Menschen wie dir und mir sicherlich so, dass du denkst, oh nein, nicht das schon wieder. Das hatten wir doch schon da und da und da. Das heißt, die Drehbücher wiederholen sich für uns, aber wir haben natürlich hier einen Wissensvorsprung und meine Hoffnung ist ja, dass mit der Arbeit, die wir beide machen, also Kla.TV, Familie Sasek, du, ich mit allem aus dem Mainstream oder anderem, dass wir damit eben einen Wissenspool schaffen und dass Menschen eben unsere Videos auch, ihr macht das ja auch so, bei mir kannst du auch alle Videos, auch wenn ich auch Abo-Modelle und sowas habe, kannst du trotzdem alle Videos kostenlos sehen, du kannst alle Videos abrufen, du kannst alle Videos verteilen, du kannst sie editieren, ich erhebe da keinerlei Copyright drauf, Also jeder kann mit meinen Videos machen, Was er will, Das ist bei euch ähnlich. Das heißt, eigentlich möchte ich ja, dass hiermit zum Beispiel irgendwelche Jugendlichen zufällig in eine von meinen Sendungen reinschneiden, die ich mache – das ist ja ganz interessant, was der Alte da erzählt. Hören wir doch mal zu. Wenn es einer ist, dann ist es einer und es ist immer wieder mal einer, das sieht man an den Reaktionen im Chat, die dann auch nachfragen und sagen, wo kann ich mir das angucken, wo gibt es dieses Video, wo gibt es Ähnliches? Also die Neugierde zu wecken, dass Menschen sich selbst hinterfragen und das ist ja dieser berühmte Dunning-Kruger-Effekt, dass die Menschen tatsächlich, die eigentlich klug genug sind, sich das selbst nicht zutrauen und die, die immer vorne dran sind und sagen, ja, aber die Särge aus Bergamo, die hinterfragen sich nicht. Also du musst Menschen haben, die sich hinterfragen, weil nur wenn du die Menschen dazu bringst, sich selbst Fragen zu stellen, werden sie einen Fortschritt machen. Das versuche ich auch, ich versuche die Menschen dazu zu bringen, auch mich gerne zu hinterfragen. Das ist gar keine Frage, ich mache sicherlich Fehler, gar keine Diskussion. Ich versuche meine Fehler, wenn ich sie merke, dann auch wieder zu korrigieren, zu sagen, da habe ich mich geirrt. Das ist aber das

Spannende und das ist auch einer meiner wichtigsten Sprüche, die ich immer wieder wiederhole. Das Wesen der Wissenschaft ist es, sicher Geglaubtes ständig neu zu hinterfragen. Das sollte genauso für Journalismus gelten, das sollte genauso fürs Leben gelten. Also das Wesen des Lebens ist es, sicher Geglaubtes ständig neu zu hinterfragen. Also Sachen, die ich als Kind geglaubt habe, stimmen heute für mich nicht mehr. Ich habe das schon erzählt, mein Opa hat mir erzählt, wenn ich einen Hasen fangen will, soll ich ihm Salz auf den Schwanz streuen. Dann würde der erstarren und dann könnte ich ihn fangen. Und ich als Kind bin mit dem Salzstreuer immer hinter den Hasen hergerannt, weil ich ihnen Salz auf den Schwanz streuen wollte. Sicher Geglaubtes sollte man irgendwann hinterfragen und feststellen, nein, funktioniert nicht. Mein Vater hat mir erzählt, Mercedes hat eingebaute Vorfahrt – habe ich geglaubt. Also insofern, das ist einfach genau das Gleiche. Man muss zu dem Prozess kommen, auch als Erwachsener, dass man das, was man für sicher hält, hinterfragt, egal was es ist.

Kla.TV

Sehr gut - weise Worte, kann ich bestätigen, sehe ich genauso!

Das heißt, wir setzen ein Stück weit, um das zusammenzufassen, auch auf mündige Bürger, die einfach nicht da sitzen und jetzt warten, Bis das Problem gelöst ist, sondern wir brauchen hier gewissermaßen mündige Bürger, die selber recherchieren, die hinterfragen, die eben auch schauen, was wirklich, ich sag mal, die Wahrheit ist. Dafür haben wir auch alle irgendwo genug Intuition, glaube ich, in uns, um dem nachzugehen. Irgendwie ist es ja auch vielen anderen gelungen.

Meine Frage, oder beziehungsweise interessant, noch ganz kurz einzuwenden, nochmal in Erinnerung zu rufen: 2024 hat das WEF als großes Ziel für das Jahr 2024 ausgerufen – da hat Ursula von der Leyen in der Eingangsrede gesagt, nicht der Klimawandel, nicht die Kriege, nicht das und das, es ist die Falschinformation! Das bedeutet, Bodo, vielleicht können wir das hier so zusammenfassend sagen, diese Angst ist ja ein Stück weit schon auf die Verursacher – ich spreche jetzt vom WEF, wo du ja vorhin von den Planspielen sprachst, da waren sie ja ganz stark beteiligt – ein Stück weit auch auf sie gefallen. Sie haben ja scheinbar so eine große Angst, dass sie gerade die Falschinformation, die ja in Wahrheit einfach nur die andere Meinung darstellt, als größtes Problem sehen, oder?

Bodo Schiffmann

Es ist so, auch Angela Merkel hatte so etwas mal gesagt, dass es in anderen Ländern besser gelaufen ist, wo nicht dauernd irgendwelche Corona-Demonstrationen sind oder Querdenker-Demonstrationen. Also natürlich nimmt man das wahr, natürlich haben sie Angst davor, dass Leute wie Joe Rogan in Amerika oder Alex Jones oder sonstige oder hier Ken Jebsen, der, sagen wir mal, der Lokalmatador war. Das ist ja auch ein ganz krasses Beispiel dafür, wie man Leute abgesägt hat, wie man seine Kanäle einfach entfernt hat, wie man ihnen die Familie bedroht hat und so weiter und so fort. Das sind alles Sachen, wo man sagen muss, okay, die haben so viel Angst vor uns, dass sie sich die Mühe machen, Artikel rauszukriegen oder was zu suchen, dann irgendwie wieder was vom Schiffmann zu nehmen und in irgendeiner Zeitung aufzusetzen. Ich tauche immer noch auf, also ich tauche regelmäßig immer noch in Zeitungen auf und dann sagt da auch der Arzt Dr. Schiffmann, blablabla, eine der führenden Personen der Corona-Bewegung oder der Querdenker-Bewegung – war ich nie, aber es freut mich, dass es Querdenken und Michael Ballweg gibt als Namensgeber des Ganzen. Das war ich zu mindestens mal, aber ansonsten haben wir immer unser eigenes Ding gemacht und das ist auch so ein Problem, weil wir sind ja Partisanen. Also wenn du überlegst, wie lange wir beide uns kennen, das ist nicht lange, das

ist nur über dein Lied Power. Das hat bei mir reingezogen und auf diese Weise hat man dann Kontakt gekriegt und hat das auch gesehen und es sind lauter Einzelkämpfer und das ist natürlich wahnsinnig schwierig. Wenn du jetzt eine Gruppe hast oder wenn du einen Kanal hast, ist das unheimlich schlecht, platt zu machen. Aber wir haben so viele, Legitim CH, Report24, Kla.TV, Klardenken, alles mögliche, wir haben so viele Leute und es werden immer mehr eigenständige Reporter, Podcaster, Vlogger, das ist ein Horror für diese Leute, weil wir im Grunde genommen längst die Medienhoheit übernommen haben. Dankenswerterweise auch dank Elon Musk – ich bin nach wie vor kein Gegner von ihm. Das was er hier mit X macht, ist keine bezahlte Opposition, weil damit schadet er den Mächtigen mehr, als dass er ihnen irgendwie nutzen könnte. Und das, was wir im Moment auf X machen, zum Beispiel meine Sendungen aktuell, werden vorwiegend auf X gesehen und das Geile daran, das sind neue Kunden. Das sind Leute, die tatsächlich vorher nicht geguckt haben, die sagen, was ist denn das für einer da? Ja, und dann hören sie es sich an, dann ist es vielleicht ein interessantes Thema und dann bleiben sie dabei oder es läuft halt ein bisschen gute Musik bei mir in der Sendung. Man muss halt das System mit seinen eigenen Waffen schlagen. Das heißt, wenn die Hauptwaffe des Systems die Presse ist – und das ist der Fall – das heißt, das wichtigste Propagandainstrument waren zu allen Zeiten die Medien, die irgendwas verteilt haben, ob es jetzt der Marktschreier früher war oder der Propagandaminister im Dritten Reich oder keine Ahnung, die „Aktuelle Kamera“ in der DDR oder was auch immer, das heißt, die Presse sind immer die Einpeitscher der Nation und wenn wir jetzt selbst die Presse ersetzen und hier lauter Piratensender hochziehen, dann ist das ein echtes Problem.

Kla.TV

Ja, das stimmt, aus allen Teilen der Welt, man merkt das aus allen möglichen Ländern schon. Du hast es ja auch gerade angesprochen, du selber – jetzt für den Zuschauer nochmal – du hast dann nach dieser ganzen Geschichte – um jetzt in die Landung reinzukommen – du hast Deutschland verlassen, das ist richtig, ja?

Bodo Schiffmann

Ja, aber die Geschichte dazu ist, dass wir Urlaub gemacht haben und sind hängen geblieben. Also wir wollten nicht Deutschland verlassen. Wir hatten eine Hausdurchsuchung gehabt in der Praxis, die zweite und da waren gerade Faschingsferien in Baden-Württemberg – da gibt es so was – und dann haben wir gesagt, komm, wir müssen jetzt hier mal raus. Weil jedes Mal, wenn ein Auto wieder vorgefahren ist, hast du gedacht, die kommen schon wieder an und dann sind wir nach Zanzibar geflogen mit unserer Familie und eigentlich nur für eine Woche. Und nach einer Woche wollten wir zurückfliegen und dann bekamen wir die Meldung der Schule, dass wenn wir zurückkommen, weiter Homeschooling ist. Da habe ich gesagt, für Homeschooling fahre ich nicht zurück. Praxis kann ich nicht machen. Für Homeschooling gehe ich nicht zurück. Und dann wurden aus einer Woche neun Wochen und irgendwann wollten wir dann wieder zurück. Dann haben wir gesagt, jetzt gucken wir uns nochmal das Festland an, die Gegend um Arusha. Und dann haben wir festgestellt, das Klima ist viel schöner. Dann haben wir eigentlich für einen Freund internationale Schulen angeguckt, der überlegt hat, da hinzugehen. Und da war eine internationale Schule, wo meine Tochter dann hingegangen ist, eine Probewoche gemacht hat, weil sie das gerne machen wollte. Unsere Tochter hat nach dieser Woche zu uns gesagt, also egal, was in Deutschland passiert, auch wenn die wieder normal sind, ich möchte meine Schule hier fertig machen.

Kla.TV

Wie schön. Ach, das ist super.

Bodo Schiffmann

Ja, im Nachhinein habe ich das verstanden. Also im ersten Moment habe ich wirklich gedacht, die ist von der Schule begeistert. Nein, die wurde so stark traumatisiert von dieser Schule, diesem Wilhelmi Gymnasium in Sinsheim, dass sie quasi immer separat gesetzt wurde. Jeden Morgen wurde sie zur Seite genommen, bekam gesagt, deine Eltern sind gar keine richtigen Ärzte und all so ein Kram. Also sie hat Psychoterror bekommen und in Wirklichkeit war das eigentlich die Angst, dass sie wieder zurück muss in diese Klasse, zu diesen Lehrern. Haben wir in dem Moment aber nicht kapiert, aber wir haben uns gedacht, okay, was machen wir jetzt? Wir haben hier ein Kind, was traumatisiert ist. Die Situation in Deutschland lief immer weiter in Richtung Abstrich, Masken und Abstand und Blödsinn und dann haben wir gesagt, okay, dann bleiben wir halt hier. Wir waren dann ja nochmal im Juni 2021 da für ein paar Wochen. Und dann wollten wir ein Sabbatical machen, hatten bei dem Schulamt gefragt, ob wir die Kinder für ein Jahr freistellen können, damit wir zurückkommen und die haben Nein gesagt. Die haben gesagt, die Kinder müssen in die Schule gehen und dann haben wir einen Anwalt gefragt zu dem Thema für Schulrechte. Und er hat gesagt, dann habt ihr nur noch eine Möglichkeit und diese Möglichkeit ist dann, dass ihr die Kinder von der Schule, also dass ihr euch abmeldet in Deutschland, weil dann haben die Kinder keine Schulpflicht mehr in Deutschland. Die Kinder waren ja in der Schule, die waren ja in Tansania. Aber wie gesagt, die deutsche Schulbehörde wollte uns zwingen, die Kinder wieder dort zur Schule zu schicken, haben uns sogar ein Bußgeld gegeben und so ein Quatsch und das ist das, was passiert ist.

Kla.TV

Ich danke dir von ganzem Herzen für diesen offenen und ehrlichen Einblick in dein Leben, an alles, was vor Corona war, wie sich das entwickelt hat durch Medien, aber auch staatliche Repressalien und auch wie sich das Ganze für dich entwickelt hat, die Situation. Es ist, glaube ich, wichtig für den Zuschauer, ein Stück weit mit nachvollziehen zu können, was hier in Deutschland die Politik, die immer schreit, wir brauchen mehr Fachkräfte und alles Mögliche eben auch dafür tut, um Leute ins Land zu holen, die realen Fachkräfte hier einfach so an den Rand des Wahnsinns regelrecht – muss man fast schon sagen – treibt. Eben wenn die Kinder es schwer haben in der Schule, dein Haus durchsuchen, so was möchte man nicht, so etwas traumatisiert. Liebe Zuschauer, einfach an Sie nochmal der Appell, wir haben es gerade gehört von Herrn Dr. Bodo Schiffmann, es ist möglich, es ist jetzt in gewisser Weise eine Angst bei den Verursachern da, weil ihnen da einiges aus den Händen gleitet. Ich denke, Bodo, da dürfen wir gemeinsam aufrufen zur Mündigkeit, jetzt selbst ins Recherchieren kommen, einfach wirklich die Sachen hinterfragen und schauen, dass man jetzt möglichst viele Leute dafür erweckt. Können wir uns so darauf einigen?

Bodo Schiffmann

Ja, wir können uns da auf diese Sache einigen und wir können auch einen Schritt weiter gehen, was vielleicht den Einstieg erleichtert, wenn jemand hier zuschaut und noch nicht überzeugt ist. Man sollte sich nochmal die Sinnhaftigkeit der Regeln überlegen, die einem auferlegt wurden 2020. Bestes Beispiel, wenn man in die Kneipe reingeht, muss man eine Maske tragen, wenn man sich zu zehn Leuten an den Tisch setzt, ihnen direkt gegenüber sitzt, kann man in Ruhe mit ihnen essen. Wenn man dann alleine aufsteht und muss zur Toilette gehen, muss man eine Maske tragen. Oder nächtliche Ausgangssperre, aber kein

Problem, im öffentlichen Nahverkehr mit 35 Millionen Leuten jeden Tag zur Arbeit zu fahren. Das sind einfach Sachen, die sind hochinteressant. Und Alkoholverbot in der Nacht, also ich sage jetzt nicht, dass das was Tolles ist, dass man jeden Abend trinken soll, aber es macht überhaupt keinen Sinn. Also offensichtlich ist es so, dass wenn man nachts Alkohol trinkt, dass das Virus dann stärker wird. Nachts, wenn keiner da ist. Also all diese völlig schwachsinnigen Regeln, wo man immer das Gefühl hatte, da sitzt einer und macht sich einen Spaß und sagt, also als nächstes erzählen wir denen, die sollen sich einen Eimer über den Kopf stülpen, mal gucken, ob sie das auch machen. Das ist ein Einstiegspunkt, dass man sich überlegt, warum macht jemand solche völlig absurden Regeln, und wenn man dann noch alte Videos von Christian Drosten sieht und dann so sagt, soll ich eine Maske tragen? Nein, also eine Maske, das bringt gar nichts. Also die Daten, da können wir nochmal separat drüber reden, die Daten, die sind sehr schlecht, hat er dann damals gesagt. Das sind einfach Sachen, die helfen einem beim Einstieg. Vielleicht mal wieder auf das innere Kind hören. Also, dass man einfach die gewisse Neugier hat und fragt, warum? Warum ist das Virus nur zu einer gewissen Uhrzeit aktiv? Warum weiß das Virus, was 1,50 Meter ist? Warum ist das Virus im Sitzen nicht ansteckend? Wir hatten das ja bei Demonstrationen. Das muss man sich reinziehen. Wir waren ja bei unserer Bustour, da sind wir durch ganz Deutschland gefahren und da war es so, dass die Demonstranten, die auf der Erde gesessen sind, mussten keine Masken tragen. Und die, die gestanden sind ... Man muss doch so was hinterfragen. Man muss doch einfach. Das ist doch die Sache, wo man wirklich sagen muss, wenn man überhaupt keine Daten hat oder auch, warum hat man nicht dauernd Rettungswagen gehört? Warum haben keine Leichen auf der Straße gelegen? Es ist eben nicht so, wie der Bundeskanzler Kurz in Österreich gesagt hat, dass über kurz oder lang jeder jemanden kennen wird, der mit oder an Corona gestorben ist. Ist nicht passiert. Man kann doch jetzt mal zurückblicken. Und wenn man dann zurückblickt und dann einfach auch die ganzen Daten sieht und auch die neuen Studien sieht, die rauskommen jeden Tag aufs Neue, dann muss man doch irgendwie sagen, das Ganze war ein Betrug. Und warum hat man uns angelogen? Das ist das, was mich auch mit am meisten geärgert hat. Ich mag es nicht, belogen zu werden. Magst du es, belogen zu werden? Das ist eine von den Sachen, die ich am meisten hasse. Also hier hat mich jemand offensichtlich belogen und dann hast du ständig die Bilder gesehen von Politikern, die dann zusammengestanden sind beim G7-Gipfel. Da wird ein Foto gemacht, alle haben die Maske auf und dann setzen sie sofort die Maske ab und unterhalten sich ohne Abstand. Und diese Sachen haben wir doch zuhauf gesehen. Und dann sieht man doch, dass die Politiker sich selbst nicht daran halten. Warum haben dann aber die Bürger sich daran zu halten und müssen sogar Strafen bezahlen? Und das Ganze ist nur möglich gewesen durch diesen immensen Druck der Presse immer wieder und diese Angriffe der Presse gegen die Personen, die sich exponiert haben, weil das natürlich für dieses Narrativ, für diese Geschichte gefährlich war. Ich habe mit den ersten Videos Millionen Menschen erreicht und das wurde sehr schnell eingedämmt. Und heute sagen Wissenschaftler, hätte man uns nicht eingedämmt, wären viele Menschenleben gerettet worden.

Kla.TV

Ja, ganz genau. Heute laufen halt nochmal ganz andere Taktiken. Ich sag mal mit Shadowban, wir erleben momentan eben in allen Richtungen die Zensur, die einfach umgesetzt wird. Das ist ein Zeichen eben, dass hier etwas von unserer Seite aus scheinbar funktioniert. Und auch von deiner Seite aus, Bodo, du hast von Anfang an in der Krise einen großen wertvollen Beitrag geleistet. Als Arzt, als Doktor, als jemand, der viel zu verlieren hatte, bist du hingegangen – so sehe ich das – und hast wirklich alles aufs Spiel gesetzt.

Und solche Ärzte braucht man mehr, oder?

Bodo Schiffmann

Vielen Dank, aber ich wusste das nicht. Noch einmal, mir ist das wirklich wichtig. Für mich ist es völlig unverständlich, dass man, wenn man als Arzt seine Meinung sagt, auch wenn die falsch ist, in einem Land Gefahr laufen kann, dass man damit seine Existenz verliert. Das wäre für mich niemals vorstellbar gewesen, dass man dafür, dass man die falsche Meinung hat, seine Praxisräume gekündigt kriegt oder ähnliches. Gerade wenn man ein renommierter Arzt ist, der nicht alle fünf Minuten irgendwelche Gerichtsverfahren wegen Kunstfehlern an der Backe hat.

Kla.TV

Aber du bist diesen Weg gegangen, und du hättest auch irgendwo zwischendurch erkennen können, es wird gerade eng. Also ein Rückzieher – ich ziehe alles zurück, was ich gesagt habe. Hast du nicht. Du bist geradeaus gegangen, und selbst jetzt aus dem Ausland heraus, unter großer Reichweite, klärst du auf. Du hilfst den Menschen, in diese Mündigkeit reinzukommen, auf das innere Kind zu hören. Das fand ich sehr schön, das Bild, was du vorhin benutzt hast. Und da danken wir dir ganz herzlich eben auch für dieses Interview, für die Zeit, die du dir für uns genommen hast eben auch. Wir schicken dir ganz viel Kraft und alles, was du eben brauchst, nach Afrika. Und wir bleiben in Kontakt.

Bodo Schiffmann

Ich danke noch meiner Frau und meiner Familie, in dem Zusammenhang, weil ich hätte nach dem Video Corona 12 aufgehört. Und sie hat gesagt, du hörst nicht auf, du machst weiter. Und so ähnlich war es bei Daniele Ganser übrigens auch. Auch dem wurde quasi von seiner Frau gesagt, nein, du bleibst da dran, auch wenn das uns quasi das Genick bricht. Und insofern, manchmal steht hinter dem Mann in Wirklichkeit eine starke Frau.

Kla.tv

Das kann ich von mir auch so sagen, ja. Ganz lieben Dank, lieber Bodo. Viele Grüße.

Bodo Schiffmann

Danke, Mathias. Danke, Kla.TV. Danke, Familie Sasek.

Kla.TV

Danke dir - ciao, ciao.

von me/bs

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#Epidemien - Epidemiengesetz - www.kla.tv/Epidemien

#Krankheiten - www.kla.tv/Krankheiten

#Zensur - www.kla.tv/Zensur

#SocialMedia - Social Media - www.kla.tv/SocialMedia

#Corona-Aerztestimmen - www.kla.tv/Corona-Aerztestimmen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.